

Englisch-Tests bewerten NRW

Beitrag von „Mara“ vom 22. Oktober 2010 10:04

Hallo Ihr,

seit diesem Schuljahr arbeiten wir bei mir an der Schule mit dem Lehrwerk Sally (mit dem ich auch sehr zufrieden bin) und so habe ich jetzt auch zum ersten Mal vorgefertigte Tests (was für eine Erleichterung im Gegensatz zu den selbst gebastelten) genommen und am Ende der ersten Einheit durchgeführt.

Jetzt bin ich unsicher bei der Bewertung. Die zu erreichenden Punkte sind vorgegeben - eigentlich ganz eindeutig, nur weiß ich nicht, ob und wie sehr ich Rechtschreibfehler und andere "Schludrigkeiten" einfließen lassen soll.

Bei meinen selbst gebastelten Tests früher habe ich keine Punkte gegeben sondern nur alle Fehler angestrichen bzw. dazu geschrieben wie es richtig geschrieben wird und dann folglich auch keine Noten oder Punkte darunter geschrieben sondern eben Kommentare (und bei Kindern mit vielen Rechtschreibfehlern hab ich dann sowas geschrieben wie "Du musst dir die Schreibweise der Wörter besser einprägen").

Jetzt bin ich mir aber unsicher - laut Lehrplan sollen die Kinder am Ende der Klasse 4 Sätze nach Vorlage richtig schreiben sowie kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz "phonetisch" einigermaßen korrekt wiedergeben, aber wo ziehe ich da die Grenze?

Die Sachen, die die Kinder schreiben sollten wurden vorher natürlich geübt. Es geht darum, Uhrzeiten von Uhren abzulesen und einen Satz dazu zu schreiben.

"It's nine o'clock." ist als Beispiel sogar vorgegeben, d.h. die Schüler müssen bei den folgenden Aufgaben die Satzstruktur nur übernehmen (und richtig abschreiben!) und das passende Zahlwort einsetzen und Zahlwörter sollten im 4. Schuljahr ja nun auch nicht mehr so unbekannt sein. Trotzdem haben etliche Kinder Fehler drin. Es fehlt hier und da ein Apostroph, die Zahlwörter sind teilweise nicht richtig geschrieben, Buchstaben sind vertauscht etc. Wie lasse ich das jetzt in die Bewertung einfließen, denn eigentlich geht es in dem Test ja ums Hörverständnis bzw. ums Leseverständnis.

"thre" anstatt "three" geht ja noch, da würde ich drüber hinwegsehen, aber sowas wie "wan" statt "one" oder "ist thee o clock" finde ich zu heftig als dass ich da noch volle Punktzahl geben möchte (zumal ich bei den Hausaufgaben vorher auch rumgegangen bin und nachgesehen habe und die Kinder evtl. Rechtschreibfehler korrigieren mussten). Es soll 1 Punkt pro Satz geben. Wann würdet ihr den Punkt voll geben, wann gar nicht oder wann einen halben (Viertelpunkte wollte ich eigentlich nicht geben).

Bei einer anderen Aufgabe sollten die Kinder die Uhrzeit richtig einzeichnen. Also "It's nine o'clock." ist vorgegeben und die Kinder sollen die Zeiger richtig einzeichnen. Gar nicht so

wenige Kinder haben Probleme damit gehabt, die Stunden- und Minutenzeiger eindeutig einzuzeichnen, dabei habe ich extra während des Tests nochmal darauf hingewiesen, dass der Stundenzeiger kürzer sein muss als der Minutenzeiger. Ich finde das schon ärgerlich, wenn man bedenkt, dass es sich um ein 4. Schuljahr handelt.

Wie würdet ihr sowas bewerten bzw. wie handhabt ihr das in euren Englisch-Tests?

Viele Grüße

Beitrag von „Mara“ vom 23. Oktober 2010 23:08

Hat keiner eine Meinung dazu?

Beitrag von „Danae“ vom 24. Oktober 2010 08:36

Hallo Mara,

letztendlich hast du dir die Antwort doch selbst gegeben. Wenn du die Inhalte im Unterricht geübt hast, die Kinder während des Tests nochmal darauf hingewiesen hast, wie die Zeiger einzuzeichnen sind und sie sogar eine schriftliche Vorgabe haben, nach der sie sich richten konnten, würde ich im besagten Fall gar keinen Punkt geben.

Die Punkteverteilung richtet sich nach deinen Angaben danach, ob sie die Zeiger richtig eintragen konnten, die Zahl richtig einigermaßen richtig schreiben und einen Satz korrekt abschreiben konnten. Evtl. kannst du die Punkte noch anpassen? Das Argument des phonetischen Schreibens zieht hier lediglich bei den Zahlen, wenn der Satz an sich schon vorgegeben ist.

Beitrag von „Britta“ vom 24. Oktober 2010 10:00

Hallo Mara,

im Grunde kannst du auch mit der vierten Klassen noch so weiter arbeiten wie bisher - die arbeiten doch jetzt noch nach dem alten Lehrplan, weil sie erst im letzten Schuljahr mit Englisch begonnen haben.

Gruß
Britta